

Das Globale Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

Anschlussmöglichkeiten – Unterrichtsideen – Materialien

www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de



Foto: Philipps unsplash



Unser Material steht unter Creative Commons-Lizenzen. Vervielfältigung, Veröffentlichung und sogar Bearbeitung sind bei uns ausdrücklich gestattet. Bei Veröffentlichung müssen die von den Urhebern vorgegebenen Lizenzen eingehalten und der Urheberhinweis genannt werden. Lizenzbedingungen: [Creative Commons CC BY SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

Urheberhinweis: Welthaus Bielefeld in Kooperation mit Kindernothilfe, Misereor, den Sternsängern, Unicef und der Welthungerhilfe. Website: www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de

Schulform: <i>Grundschule</i>	Fach: <i>Sachunterricht</i>
Jahrgang: <i>3-4</i>	Kernlehrplan: 2012
Im KLP vorgeschlagenes Inhaltsfeld (Auszug): <i>Raum, Umwelt, Mobilität - Umweltschutz und Nachhaltigkeit</i>	
Im KLP beschriebene Kompetenzerwartung (Auszug): <i>Die SuS recherchieren und diskutieren die Bedeutung und Nutzung von Ressourcen...</i>	
Themenvorschlag: Plastik-Schule	
Kompetenzerwartung dieses Moduls: <i>Die SuS können Nutzen und fragwürdige Folgen der Plastik-Produktion kritisch erörtern.</i>	
Inhaltsfeld dieses Moduls: <i>Nachhaltiger Konsum (SDG 12).</i>	
Erläuterungen zum Inhaltsfeld: <i>Wir leben in einer Plastik-Welt. Plastik ist praktisch und langlebig, dazu offensichtlich billig in der Herstellung. Wie viel Kunststoffe uns täglich umgeben, ahnen wir meistens nicht. Laut Umweltbundesamt fallen jedes Jahr fast 6 Millionen Tonnen „Kunststoffabfälle“ an. Da sind allein 1,4 Mio. Tonnen Verpackungen, da sind Elektrogeräte und Spielzeuge, da sind Fleece-Jacken und PET-Flaschen, da sind Plastikteile im Auto, in den Gebäuden, im Straßenbau etc. Dieses hohe Plastikaufkommen hat Folgen. Im Weltmaßstab ist zunächst festzuhalten, dass die Meere zu einem großen Plastik-Müll-Endlager</i>	

geworden sind. Geschätzte 270 Millionen Tonnen Plastik befinden sich in unseren Meeren. Das alles mit einer Haltbarkeit von 300 oder mehr Jahren. Für Deutschland behauptet das Umweltbundesamt, dass alle unsere Kunststoff-Abfälle gesammelt, wiederverwendet oder verbrannt werden, das kein Plastik aus Deutschland in die Meere gelangt. Doch dies ist nur die halbe Wahrheit. Richtig ist auch, dass sich in vielen Produkten-Mikro-Plastik-Teilchen befinden (Peelings, Duschgel, Shampoos, Zahnpasta u.a. Kosmetika). Diese werden von unseren Kläranlagen nur zum Teil aufgefangen. Ein großer Teil von ihnen gelangt doch in unsere Flüsse, ins Meer, in die Fische und indirekt dann wieder via Nahrungskette auf unseren Tellern. Plastikvermeidung ist daher eine wichtige Umwelt-Aufgabe. Wir können Plastik-Produkte (auch Spielzeug) länger benutzen, wir können auf Plastiktüten (Verpackungen) beim Einkauf verzichten, beim Kauf von Kosmetika auf Plastik-freie Ingredienzien achten, den Hausmüll sorgfältig trennen u.a.m. Eine Plastik-freie Schule oder einen Plastik-freien Haushalt wird es nicht geben, vielleicht aber eine Schule, in der sich SuS und LehrerInnen der Problematik bewusst sind.

Vorschläge für den Unterricht:

- Wie viel Plastik umgibt uns? Eine Müllprobe (Handschuhe mitbringen!) könnte zum Beispiel in den Papierkörben der Schule fündig werden. Recherchieren kann man auch in den Abfallbehältern zu Hause.
- Wo versteckt sich das Plastik? SuS und LehrerInnen bringen Gegenstände mit, bei denen es einen Plastik-Anteil gibt (Spielzeug, Spülbürste, Schlüsselanhänger, Handy, bestimmte Kosmetika oder Zahncremes (Inhaltsstoffe überprüfen)).
- Welche Folgen hat das Plastik-Aufkommen? Eine Beschäftigung mit dem Thema „Plastik im Meer“ (via Kurzfilm oder Poster)n steht an.
- Was tun gegen die Plastik-Flut? L. sammelt Vorschläge der SuS und ergänzt.
- Plastik-Müll einsammeln. die SuS können in einer gemeinsamen Aktion das Schulgelände oder auch ein bestimmtes Wiesen- oder Waldstück von weggeworfenem Plastik reinigen.

Zeitbedarf in Unterrichtsstunden:

Hinweise auf weitere didaktische Materialien und Medien:

- Plastic School: [Arbeitsblätter für die Grundschule](#).
- BMU: [UM Plastik](#)
- Poster: [Wie gelangt der Plastik-Müll ins Meer?](#)
- Didaktische Materialien des [WWF](#).

- Zeitschrift *Globales lernen*
„Plastik“.

- UM „Weniger Plastik ist Meer“.

Hintergrundinformationen/Kontaktadressen:

- Hintergrund-Informationen für LehrerInnen.

Datum der Erstellung: 2020